

Nachwirkungen

Unser traditioneller Berlin-Besuch vor Weihnachten wirkt noch nach, schon wegen mancher neuartiger Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Duisburg. Allein die zahlreichen Großbaustellen! Gut, mit dem rasanten Neubau von riesigen Wohnanlagen können wir nicht mithalten. Dafür steigen bei uns die Mieten aber nicht so stark, dass sie „gedeckelt“ werden müssen. Die Taxis starten in Berlin mit einer 3,90-Euro-Anzeige, erheblich unter dem Startgeld Duisburger Taxis. Das KaDeWe, nun in thailändischer und österreichischer Hand, hat sich weniger vorteilhaft entwickelt: Der Weihnachtsbaum fehlt, und an die Stelle von Weihnachtsschmuck ist, anders als daheim, viel „Happy Ho Ho Ho“-Schnickschnack getreten. Als größten Unterschied zu Duisburg und zu früheren Jahren stellten wir fest, dass Busse und U-Bahnhöfe keinerlei Graffiti und Schmierereien mehr aufweisen. Dieses Wunder ließen wir uns erklären: Man hat die Busse, Bahnen und Bahnhöfe mit Videokameras versehen und das Bemalen unter drastische Strafe gestellt. Auch so lässt sich das Stadtimage nachhaltig verbessern. Aber echt.